

**Offizielle Vorstellung des Projektes  
„Wiedervernässung der Viehdieckswiesen“ am 08.12.2005**



Pünktlich um 10:30 Uhr treffen die Gäste in Braak ein. Hier sind es Heinrich Rottmann, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein (li.) und Claus-Peter Nebendahl, Landschaftspflegehof Holsteinische Schweiz.



Letzte Lagebesprechung der Gastgeber mit den Vertretern der Presse an der Wisser-Kate.....



Mit dem eigens gecharterten und durchaus geländetauglichen Bus der Fa. Witt aus Sarau .....



..... geht es dann von Braak auf die abenteuerliche Reise direkt in die Wildnis...



Während bei der  
Ankunft am  
Viehdieck der  
Himmel noch recht  
trüb ist....



..klart es pünktlich zur  
Begrüßung der  
geladenen Gäste (rechts  
im Bild Landrat Sager  
und Bürgermeister  
Schmidt) durch Oscar  
Klose erfreulicherweise  
dann doch auf.



Mehr als 30 geladene Gäste, darunter viele Vertreter der Zuschussgeber, wie dem Umweltministerium, dem Kreis Ostholstein, der Stiftung Naturschutz SH, der Finkeldey-Stiftung und der EU-Förderinitiative LEADER+ sind der Einladung auf die NABU-Flächen gefolgt.



Landrat Reinhard Sager (r.) übergibt Bürgermeister Mario Schmidt (li.) und dem NABU-Vorsitzenden Oscar Klose die begehrte LEADER+-Plakette....



..während die Presse das Geschehen auf die Speicherkarten bannt.



Landschaftsarchitekt Rainer Kahns, Werkstatt Lebensraum, und Wasserbau-Ingenieur Wolf-Dieter Klitzing erläutern das Entwicklungskonzept in landschaftspflegerischer und wasserbaulicher Hinsicht.



Wegen der fehlenden Niederschläge kann in den Flutmulden von „Flut“ zwar noch keine Rede sein. Aber der Anfang ist gemacht...



Ein Blick in die nördliche Niederungsfläche offenbart den wildromantischen Reiz des Viehdiecks.



Bei einem rustikalen Mittagessen in der Wissers-Kate....



.... klingt die Veranstaltung gegen 12:30 Uhr aus.

Fotos: Bärbel Jebe, Oscar Klose

